

Fact-sheet Duale Ausbildung

Duale Ausbildungsberufe (2020)	324	(davon 300 i.d. Zuständigkeit des BMWi)	
Ausbildungsbetriebe (2017)	427.224	(2000 = 501.616)	
Lehrlingsbestand (Ende 2018)	1.323.900	(2010 = 1.508.000; 2000 = 1.702.000)	
Neue Ausbildungsverträge (2019)	525.081¹	(2018 = 531.414; 2008 = 616.300)	
dav. Industrie + Handel	304.593	309.831	369.195
Handwerk	142.875	145.308	170.070
freie Berufe	47.136	46.245	43.947
öffentlicher Dienst	15.093	14.448	13.227
Land- + Hauswirtschaft	15.267	15.456	19.599
Seeschifffahrt	117	126	306
Unbesetzte Ausbildungsplätze (Ende 9/2019)	53.100		
Unversorgte Bewerber (Ende 9/2019)	24.500	(zuzügl. 49.200 im Übergangssystem)	
Vorbildung der Lehrlinge:			
Hauptschule	24,7 %	(1980 = 53,3 %)	
Realschule u. ä.	42,3 %		
(Fach-)Abitur	29,2 %		
ohne Abschluss	3,7 %		
Durchschnittsalter Ausbildungsanfänger (2017)	19,9 Jahre	(1970 = 16,6)	
Vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge (2017)	25,7 %		
Erfolgsquote der Prüfungsteilnehmer (2017)	92,8 %		
Übernahmequote (2017)	74 %		
Durchschnittliche Ausbildungsvergütung	939 €	(hoch Zimmerer 1.240 €) (tief Schornsteinfeger 608 €)	
Anteil der Lehrlinge an den Gesamtbeschäftigten	4,9 %		
	nach Betriebsgröße	Ausbildungsquote²	
	1-9 Beschäftigte	5,2 %	
	10-49 Beschäftigte	5,6 %	
	50-249 Beschäftigte	4,9 %	
	250-499 Beschäftigte	4,3 %	
	über 500 Beschäftigte	4,2 %	
19,8 % aller Betriebe (mit sozialversicherten Beschäftigten) bilden Lehrlinge aus.			

1 Davon immer noch rd. 14.400 öffentlich finanziert.

2 Anteil der Lehrlinge an der Gesamtbeschäftigung aller Betriebe dieser Größenklasse in 2017.